Amtsblatt für Frankfurt am Main 18. Mai 2021 · Nr. 20 · 152. Jahrgang



Stadtverordnetenversammlung am 20. Mai 2021 um 16.00 Uhr

Die 2. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 20. Mai 2021, 16.00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 2. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 20. Mai 2021, 16.00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

TAGESORDNUNG I

- Feststellung der Tagesordnung
- 2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
- Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters sowie deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen gemäß § 15 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBI. I S. 307) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2019 (GVBI. S. 416)
- 4. 1. Fragestunde
- Verabschiedung der Tagesordnung II

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

- 1. Bildung der Ausschüsse (§ 62 HGO)
 - a) Gesamtzahl und Bezeichnung
 - b) Zahl der Ausschussmitglieder
 - c) Zusammensetzung der Ausschüsse gemäß § 62 Absatz 2 Satz 1 HGO
 - hierzu: Antrag der CDU vom 28.04.2021, NR 9
- Besetzung von gesetzlichen und freiwilligen Kommissionen, Verwaltungsräten, Kuratorien, Stiftungen, Verbänden, Vereinsvorständen und sonstigen Gremien

- Frankfurt wird korporatives Mitglied bei Transparency International Antrag der FRAKTION vom 01.04.2021, NR 2
- Frankfurt braucht einen "Tag der Eintracht" Antrag der FRAKTION vom 20.04.2021, NR 3
- ZeroCovid-Modellstadt Frankfurt Antrag der FRAKTION vom 20.04.2021, NR 4
- Vergabe des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 20, Flurstücke 23/2 und 25/2 im Erbbaurecht zugunsten der ABG Vortrag des Magistrats vom 18.12.2020, <u>M 207</u>
- Erschließung des ehemaligen Avaya-Geländes im Stadtteil Gallus hier: Baumfällvorlage Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, <u>M 10</u>
- 8. Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohneinheiten sowie einer Kita im EG und 1. OG/Altenhainer Straße o. Nr. in 60326 Frankfurt am Main

hier: Baumfällvorlage Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, <u>M 11</u>

- 9. Bebauungsplan Nr. 935
 Industriepark Höchst-Süd hier: Aufstellungsbeschluss § 2 (1) BauGB
 Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 13
- Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten

hier: Entpflichtung eines Ehrenbeamten (Sozialbezirksvorsteher) für den Sozialbezirk 152, 153, 154

Vortrag des Magistrats vom 08.02.2021, M 24

- Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 11 (Fechenheim, Riederwald, Seckbach)
 Vortrag des Magistrats vom 08.02.2021, M 25
- Übertragung eines Grundstückes aus dem Vermögen der Stadt Frankfurt am Main in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 12.02.2021, <u>M 26</u>
- 13. Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Frankfurter Busverkehr

hier: Linien des Bündels B für die Jahre 2022 - 2032

Vortrag des Magistrats vom 12.02.2021, M 29 hierzu: Anregung des OBR 6 vom 04.05.2021, OA 1

- 14. Grunderneuerung der Straßen Am Dornbusch und Hansaallee einschließlich Einrichtung der Radverkehrsanlagen hier: Mehrkostenvorlage Vortrag des Magistrats vom 12.02.2021, M 30
- 15. Errichtung einer neuen barrierefreien Querung der Eschersheimer Landstraße -Am Dornbusch hier: Bau-/Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 22.02.2021, <u>M 33</u> hierzu: Antrag der CDU vom 21.04.2021, <u>NR 5</u>
- Durchführung des Hessischen Krankenhausgesetzes 2011 (HKHG) hier: Wahl der Patientenfürsprecher/-innengemäß § 7 HKHG Vortrag des Magistrats vom 22.02.2021, M 34
- 17. Teilergebnishaushalt 2020, Produktgruppen 21.01, 21.05 sowie 21.18 21.27 Vortrag des Magistrats vom 22.02.2021, M 35
- Kinderzentrum In der Römerstadt (KiZ 37) in 60439 Frankfurt am Main-Heddernheim, In der Römerstadt 117 Abriss und Neubau und Erweiterung um zwei Gruppen für Krippenkinder Vortrag des Magistrats vom 26.02.2021, <u>M 36</u>
- Wachsende Stadt und Klimafolgen Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der CoronaPandemie im Produktbereich 22 Vortrag des Magistrats vom 26.02.2021, M 43 hierzu: Anregung des OBR 6 vom 04.05.2021, OA 2
- Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
 hier: Beschlussfassung zum regionalen
 Leistungsangebot für den Jahresfahr plan 2022
 Vortrag des Magistrats vom 26.02.2021, M 46
- Kooperationsvereinbarung mit der "Dresden Frankfurt Dance Company GmbH" hier: Wahrnehmung der Verlängerungsoption Vortrag des Magistrats vom 26.02.2021, <u>M 47</u>

- 22. Smart City FFM Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main hier: Voraussetzungen für die Beantragung von Fördermitteln Vortrag des Magistrats vom 12.03.2021, M 48
- 23. Förderprogramm Innenstadt Höchst hier: Integriertes Handlungskonzept Vortrag des Magistrats vom 22.03.2021, M 49
- 24. Abwasser 2035 für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser Vortrag des Magistrats vom 26.03.2021, M 51 hierzu: Anregung des OBR 6 vom 04.05.2021, OA 3
- Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen Vortrag des Magistrats vom 26.03.2021, <u>M 52</u>
- 26. Erwerb von 206 Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen sowie Finanzplanung im Haushalt 2021 und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2020 2023 hier: Mehrkostenvorlage zur Bewilligung von Fördermitteln im Haushaltsjahr 2021 und Mittelfreigabe für den Erwerb von Belegungsrechten Vortrag des Magistrats vom 12.04.2021, M 53
- 2. Änderung der Anlagerichtlinien der Stadt Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 19.04.2021, M 54
- Jahresabschluss 2020 inklusive Finanzcontrollingbericht 2020
 Vortrag des Magistrats vom 07.05.2021, M 59 hierzu: Antrag der CDU vom 10.05.2021, NR 20
- Jahresabschluss 2020, Budgetüberschreitungen BGM 10, Dezernat VI Verkehr
 Vorlage Mehrkosten/Mindererträge
 Vortrag des Magistrats vom 07.05.2021, M 60
- Haushalt 2020 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben in den Produktgruppen 20.01 (Schulbetriebsmanagement/pädagogische Aufgaben) und 20.03 (trägerübergreifende KitaAufgaben, Tagespflege)
 Vortrag des Magistrats vom 07.05.2021, M 61
- 31. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/ eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/ zum Schriftführer des Haupt- und Finanzausschusses
- 32. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/ eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer des Ältestenausschusses

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

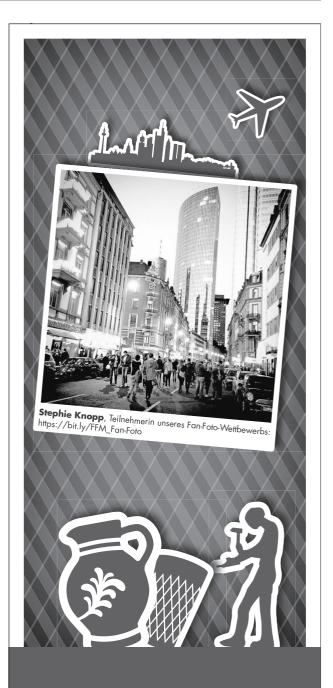
- Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8
 - Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171
- Besetzung von zwei Pflegerinnen-/Pflegerstellen bei dem Pflegamt der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige Vortrag des Magistrats vom 08.02.2021, <u>M 23</u>
- Messe Frankfurt GmbH

nier: Abschluss eines Gesellschafterdarlehensvertrages zwischen der Messe Frankfurt GmbH und der Stadt Frankfurt am Main

Vortrag des Magistrats vom 26.03.2021, M 50

Hilime Arslaner-Gölbasi Stadtverordnetenvorsteherin





#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook frankfurt.de/Twitter frankfurt.de/Instagram



Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



ÄLTESTENAUSSCHUSS

Einladung für die 1. (konstituierende) Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 20. Mai 2021, 14.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23) Hinweis: begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske

TAGESORDNUNG

- Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Stadtverordnetenvorsteherin
- Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/ eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer des Ältestenausschusses
- 3. Feststellung der Tagesordnung
- 4. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin

- 5. Bildung der Ausschüsse (§ 62 HGO)
 - a) Gesamtzahl und Bezeichnung
 - b) Zahl der Ausschussmitglieder
 - c) Zusammensetzung der Ausschüsse gemäß § 62 Absatz 2 Satz 1 HGO

hierzu: Antrag der CDU vom 28.04.2021, NR 9

- Besetzung von gesetzlichen und freiwilligen Kommissionen, Verwaltungsräten, Kuratorien, Stiftungen, Verbänden, Vereinsvorständen und sonstigen Gremien
- Die Stadträtin und die Diktatur Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses Antrag der FRAKTION gem. § 17 (3) GOS vom 04.05.2021, NR 10
- 8. Tagesordnung für die 2. Plenarsitzung am 20.05.2021

Hilime Arslaner-Gölbasi Stadtverordnetenvorsteherin



In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne,

Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374 Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: http://www.stadtgeschichte-ffm.de



Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 2. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Dienstag, dem 25. Mai 2021, um 18.00 Uhr im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main

TAGESORDNUNG I:

- Eröffnung und Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 26.04.2021
- 4. Informationen des Vorsitzenden
- Wahl des Präsidiums (Stellvertreterinnen/ Stellvertreter der Vorsitzenden bzw. des Vorsitzenden)
- 6. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers und der Vertretung
- 7. Wahl der KAV-Vertreter/Innen für den Landesausländerbeirat (agah)
- Wahl der KAV-Vertreter/Innen für die Magistratskommission für Gleichberechtigung und Integration
- 9. Benennungen der KAV-Vertreter/-innen für: die Stadtverordnetenversammlung

Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

den Ältestenausschuss

den Ausschuss Bildung und Integration

den Ausschuss Dom-Römer

den Ausschuss Haupt und Finanzen

den Ausschuss Kultur und Freizeit

den Ausschuss Planung, Bau und Wohnungsbau

den Ausschuss Recht, Verwaltung und Sicherheit

den Ausschuss Soziales und Gesundheit

den Ausschuss Umwelt und Sport

den Ausschuss Verkehr

den Ausschuss Wirtschaft und Frauen

die OBR der Stadtteile 1 - 16

Kommissionen des Magistrats

Sportkommission

Gesundheitskommission

Kommission für das Friedhofs- und Bestat-

tungswesen

Frauenkommission

Schulkommission

Jury zur Verleihung des Integrationspreises Fachausschüsse des Magistrats

Jugendhilfeausschuss

Arbeitskreise des Magistrats

Präventionsrat

Ältere Migrantinnen und Migranten (HIWA)

Gesprächskreise

Gesprächskreis der Nachbarn des Industrie-

parks Griesheim

Gesprächskreis der Nachbarn des Industrieparks Höchst

Fachbeiräte der Dezernate

Fachbeirat "Schulentwicklungsplanung" Seniorenbeirat der Stadt Frankfurt am Main

Regionalräte

Regionalrat Gallus

Regionalrat Oberrad

Regionalrat Niederrad

Regionalrat Goldstein

Regionalrat Griesheim

Regionalrat Nied

Regionalrat Schwanheim

Regionalrat Sindlingen

Regionalrat Sossenheim

Regionalrat Zeilsheim

Regionalrat Frankfurter Berg

Regionalrat Fechenheim

Regionalrat Nieder-Eschbach

Regionalrat Bergen Enkheim

Lenkungsausschuss des Regionalrates

Griesheim

Beiräte

Fahrgastbeirat Frankfurt

10. Verschiedenes

gez. Jumas Medoff Vorsitzender der KAV



www.frankfurt.de

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Schirn Kunsthalle, Bendergasse 1 - 3 – Sicherungsmaßnahmen Fassade –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00182 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 70 671
 E-Mail: marie-luisa.juenger@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2021-00182

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - oxdot Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ☑ ohne elektronische Signatur Textform
 - ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ⊠ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte
 Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:Schirn KunsthalleBendergasse 1 360311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: Sicherungsmaßnahmen an der Natursteinfassade Umfang der Leistung:

Sicherung der vorgehängten Fassade aus Natursteinplatten (Sandstein) gegen das Herabfallen von Kleinteilen oder ganzen Platten. Anbringen der Netze bis zu einer Gebäudehöhe von ca. 16 m OK Gelände über den öffentlichen Wegeflächen. Sicherung der gesamten Fassadenfläche. 3.950 m² Fassadenfläche unterschiedlicher Breite und Höhe inkl. Gerüst und Montage, 60 m² Stützenverkleidung, Befestigungsplatten und Drahtseile.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)

) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 06.09.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.09.2021

- - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - ⊠ nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gutleutstraße 7 - 11 60329 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 70 671 Telefax: 069 / 212 - 47 945,

E-Mail:

lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

E-Mail:

submission.amt25@stadt-

frankfurt.de Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: 09.06.2021, 10.00 Uhr Eröffnungstermin: 09.06.2021, 10.00 Uhr

Ort: siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren

bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 09.07.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Palmengarten-Betriebsgebäude – Heizungsinstallation –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00185 nach VOB/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 38 297 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2021-00185

 Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

□ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
 Palmengarten Betriebsgebäude, Miquelallee 2
 60323 Frankfurt am Main

 f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:

Die Heizungsinstallation wird für den Damen- und Herren Dusch- und Umkleidebereich erneuert. Die neuen RLT Anlagen für Küche und Umkleiden werden neu erstellt von der Heizungsanlage angeschlossen.

Umfang der Leistung:

Officer Loistur	19.
ca. 300 m	Rohrleitung geschweißtes Stahlrohr DN 15 - DN 50
ca. 70 m	Edelstahlrohr DN 15
3 Stk.	Heizungspumpen
12 Stk.	Muffenstrangregulierventile
13 Stk.	Muffenabsperrventile
16 Stk.	Heizkörper Mehrsäuler
22 Stk.	Demontage Heizkörper
ca. 120 m	Demontage Stahlrohr DN 15 - DN25

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 09.08.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.05.2022

j) Nebenangebote: □ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

⊠ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 38 297

E-Mail:

lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Ort:

Angebotsfrist: 08.06.2021, 12.00 Uhr

Eröffnungstermin:

08.06.2021, 12.00 Uhr Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Erdgeschoss

Personen, die bei der Eröffnung anwesend

sein dürfen: Bieter und deren

bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 16.07.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Dreikönigskirche, Dreikönigsstraße 32 – Klempnerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00186 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Kirchliche Angelegenheiten
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 640
E-Mail: christine.hammel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2021-00186

 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung: Dreikönigskirche Dreikönigsstraße 32 60594 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Klempnerarbeiten

Umfang der Leistung:

Im Zuge der Fassadeninstandsetzung des Kirchturms sollen die Turmkugel, Turmspitzen, Blechschürzen, Abdeckungen, Entwässerungen, Fenstereinfassungen und Dach- bzw. Wandschlüsse aus Kupferblech erneuert werden. Die Turmkugel und Spitzen werden bauseits abgenommen. Arbeitshöhen von 4 - 80 m über Gelände. Gerüst mit Aufzügen bauseits vorhanden. Personenaufzug ist bis 40 über Gelände, Lastenaufzug bis 70 m über Gelände bauseits vorhanden.

1 Stk. Turmkugel mit Schaft,

2 m hoch, 1,3 m Durch-

messer Kugel

1 Stk. Blechschürze, 3 m lang,

0,4 -1,4 m Durchmesser

2 Stk. Treppenturmkugel mit Spitze,

2,5 m hoch, ca. 0,6 m Durch-

messer Kugel

4 Stk. Gaubenspitze mit Kugel,

ca. 0,7 m hoch, ca. 0,3 m Durchmesser Kugel

55 lfm Bleche 0 - 20 cm, Abdeckun-

gen von Sandstein, bis 5-fach

gekantet

65 lfm Bleche 20 - 40 cm, Abde-

ckungen von Sandstein, bis

5-fach gekantet

15 lfm Bleche 40 - 60 cm, Abde-

ckungen von Sandstein, bis 5-fach gekantet

7 Stk. Wasserspeier für Balkone mit

Unterkonstruktion

16 Stk. Dachdurchdringungen von

Rundeisen 2 cm, einfassen

110 lfm Wandanschlüsse Putz und

Naturstein

55 lfm Dachanschlüsse, V13 und

Schieferdeckung

Die Kirche gilt als Kulturgut nach dem HDSchG.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: denkmalgeschützter Kirchturm, Kirche

Zweck des Auftrags:

Einfassung neuer Blechteile, Klempnerarbeiten

h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 12.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.10.2021

weitere Fristen: terminliche Abstimmungen

mit den Gewerken Putz- und Natursteinarbeiten, sowie Dachdeckerarbeiten

j) Nebenangebote: □ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

⊠ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 38 640

E-Mail:

christine.hammel@stadt-

frankfurt.de Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: 01.06.2021, 09.00 Uhr

Eröffnungstermin: 01.06.2021, 09.00 Uhr

Ort:

Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Zimmer:

Submissionsstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend

sein dürfen Bieter und deren

bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte

icherheiten siehe Vergabeunterlagen

 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: –

t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-

gemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden

Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 12.07.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: -

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien MMK, Domstraße 10

Feuerschutzvorhänge –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00188 nach VOB/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt Telefon: 069 / 212 - 74 361

Telefax: 069 / 212 - 44 509

E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2021-00188

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen	werden	nur	elektronisch
zur Verfügung gest	ellt.		

- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte

(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

MMK

Domstraße 10

60311 Frankfurt am Main

Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

> Art der Leistung: Feuerschutzvorhänge

> Umfang der Leistung:

2 Stk.

Feuerschutzvorhänge, ca. 2.010 x 4.250 mm, inkl. Feststellung,

Rauchmelder, inkl. Wartung

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: -
- h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 02.08.2021 Fertigstellung oder Dauer 03.08.2021 der Leistungen:

j) Nebenangebote: □ zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 361 Telefax: 069 / 212 - 44 509

E-Mail:

volker.braun@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: 31.05.2021, 11.00 Uhr Eröffnungstermin:

Ort:

31.05.2021, 11.00 Uhr Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: EG, Raum 1 - 5

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren

bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Fintragung in die Liete des Vereins für Prägua

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 23.07.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Charles-Hallgarten-Schule, Am Bornheimer Hang 10

Metallbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00191 nach VOB/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 42 447

Telefax: 069 / 212 - 44 512

E-Mail: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2021-00191

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - - ⊠ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung: Charles-Hallgarten-Schule Am Bornheimer Hang 10 60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Metallbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Einbau eine Wendeltreppe als 2. Fluchtweg: Durch der Einbau einer Stahlwangenwendeltreppe wird ein Zugang zur Empore direkt von der Aula geschaffen. Hierfür wird die Brüstung der Empore an eine Stelle aufgebrochen. Die Treppe dient gleichzeitig als zweiter Rettungsweg für sowohl die Empore als auch die dahinterliegenden Verwaltungsräume.

Konstruktion der Wendeltreppe:

Das Tragwerk der Treppe besteht aus gewendelten Stahlwangen innen und außen, nach statischer Notwendigkeit, die durch ein Stufenträgerfaltwerk bestehend miteinander verbunden werden.

Wichtig, Denkmalschutz!

Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude aus dem Ende der 20/30er Jahre. Hierbei ist zu beachten, dass es sich um eine besonders sensible Bausubstanz handelt, die zu schützen ist.

Ziel der aktuellen Planung ist, den ursprünglichen Charakter der Schule wiederherzustellen und gleichzeitig den heutigen Anforderungen an einen modernen Schulbau gerecht zu werden.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 09.08.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.10.2021

i) Nebenangebote: □ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

⊠ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 42 447

E-Mail:

marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: 31.05.2021, 12.00 Uhr
Eröffnungstermin: 31.05.2021, 12.00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend

sein dürfen: Bieter und deren

bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2021

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Palmengarten-Betriebshof

Elektroinstallation –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00192 nach VOBA

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 46 583 Telefax: 069 / 212 - 44 509

E-Mail: a.wagner@stadt-frankfurt.d Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2021-00192

	10.00.00.00, 100.00, 100.00			
c)	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen			
	☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch			
	zur Verfügung gestellt.			
	Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.			
	 ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert. ☑ ohne elektronische Signatur Textform ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur 			
	\square kein elektronisches Vergabeverfahren			
d	Art des Auftrags:			
	⊠ Ausführung von Bauleistungen			
	☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen			
	☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)			
e	Ort der Ausführung: Palmengarten-Betriebshof Miquelallee 2 60323 Frankfurt am Main			
f)	Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:			
	Art der Leistung: Elektroinstallation KG 440 und 450			
	Umfang der Leistung: Komplettsanierung des 1. OG. Hier sind unter anderen Küche, Kantine, Umkleide- und Sanitär- räume beherbergt. Teile der Zentralanlagen wie NSHV werden ebenfalls ausgetauscht.			
g	Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –			
h	Aufteilung in Lose: ⊠ nein			
	Ja, Angebote sind möglich:			
	□ nur für ein Los			
	☐ für ein oder mehrere Lose			
	□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)			
i)	Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 09.08.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.05.2022			
j)	Nebenangebote: □ zugelassen			
3/	□ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen			

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 41 182 Telefax: 069 / 212 - 44 509

E-Mail:

a.wagner@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: 10.06.2021, 09.30 Uhr

Eröffnungstermin: 10.06.2021, 09.30 Uhr

Ort:

Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: 001

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren

bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit havellmächtigtem

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 16.07.2021

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Palmengarten-Betriebsgebäude

Sanitärtechnik –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00193 nach VOB/A

 ä) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 46 583 Telefax: 069 / 212 - 43 118

E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de

Internet:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Ja, Angebote sind möglich:

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für ein Los

□ nur für alle Lose

09.08.2021

27.05.2022

□ zugelassen

zugelassen

(alle Lose müssen angeboten werden)

□ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

i) Ausführungsfristen:

der Leistungen:

j) Nebenangebote:

Fertigstellung oder Dauer

Beginn der

Ausführung:

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2021-00193 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt. □ kein elektronisches Vergabeverfahren d) Art des Auftrags: ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession) e) Ort der Ausführung: Palmengarten Betriebsgebäude, Miquelallee 2 60323 Frankfurt am Main Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Art der Leistung: Die Sanitärtechnik wird für den Damen- und Herren Dusch- Umkleide-WC Bereich wird erneuert. Für die neue Küche wird ein Fettabscheider installiert. Das Trinkwassernetz für Kaltund Warmwasser wird ersetzt. Umfang der Leistung: 7 Stk. Montageelemente Vorwand WC 9 Stk. Montageelemente Vorwand Waschtisch 3 Stk. Montagelemente Vorwand Urinal 9 Stk. Waschtische Sensoren Waschtischarmatur 9 Stk. 1 Stk. Fettabscheider mit Hebeanlage ca. 260 m Abwasserrohr aus PP DN50 - DN 125 ca. 610 m Trinkwasserrohr aus Edelstahl DN15-DN40 1 Stk. Heizwasser Pufferspeicher

 □ nicht zugelassen k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 46 583 Telefax: 069 / 212 - 43 118 E-Mail: lv-versand.abi@stadtfrankfurt.de Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch q) Ablauf der 15.06.2021, 10.30 Uhr Angebotsfrist 15.06.2021, 10.30 Uhr Eröffnungstermin Ort Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Erdgeschoss Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zur Trinkwassererwärmung r) Geforderte 12 Stk. Duschwannen aus emaillier-Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen ten Stahlblech 90 x 90 cm s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsg) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage bedingungen und/oder Hinweise auf die oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistunmaßgeblichen Vorschriften, in denen sie gen gefordert werden: enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

VCITIC

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 15.07.2021

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Tal- und Bonifatiusstraße

- Ingenieurleistung -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00035 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main

Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 48 957 Telefax: 069 / 212 - 35 106

E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 - ☐ über den Postweg
 - ☐ mittels Telekopie
 - □ direkt
 - ⊠ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Tal- und Bonifatiusstraße, Grundsanierung (Ingenieurleistungen) [LDL025]

Art und Umfang der Leistung: Ingenieurleistungen (Lph. 2, 3, 5, 6, 8 und 9 gemäß § 47 HOAI zzgl. diverse besondere Leistungen)

Produktschlüssel (CPV): 71300000

Ort der Leistung: Tal- und Bonifatiusstraße 60437 Frankfurt am Main NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.08.2021 Ende: 31.12.2030

h) Anfordern der Unterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 02.06.2021, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.07.2021

j) Sicherheitsleistungen: -

- k) Zahlungsbedingungen: unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung.
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
 - Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbar (ggf.);
 - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personenschäden: mind. 1,5 Mio. €, Sach- und Vermögensschäden: mind. 1,0 Mio. €) und eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird, sofern die Deckungssummen nicht ausreichen;
 - Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;
 - aktuelle personelle Ausstattung des Büros.
 Für den vorgesehenen Planer sowie für den vorgesehenen Bauoberleiter und deren Vertreter sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
 - namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als "Ingenieur/-in";
 - einschlägige Referenzen nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 2 vergleichbare Projekte (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner AG).
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Niedrigstes Honorar (30 %) 2 Optimales Honorar (70 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25

Kastenwagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00051 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 75 981

Telefax: 069 / 212 - 30 760

E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

67.31L - Kauf und Lieferung eines Kastenwagens

[LDL015]

Art und Umfang der Leistung:

67.31 Lager Kauf und Lieferung eines Kastenwagens mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen

Produktschlüssel (CPV): 34144700

Ort der Leistung: Grünflächenamt

-Werkstatt-

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.11.2021 Ende: 30.11.2021

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 01.06.2021, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 01.06.2021, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.12.2021

j) Sicherheitsleistungen: -

- k) Zahlungsbedingungen: unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
 nicht möglich ist)
 - 1 Preis (45 %)
 - 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
 - 3 Garantie (10 %)
 - 4 Lieferzeit (10 %)
 - 5 Inspektion / Wartung (5 %)
 - 6 Monteurservice (5 %)
 - 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

LKW Fahrgestell mit Aufbauten –

Offenes Verfahren Nr. 67-2021-00052 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 75 981 Telefax: 069 / 212 - 30 760

E-Mail:

alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1

- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 67-2021-00052

Art des Auftrages: Lieferauftrag

- 2.2) Kurze Beschreibung:67.32.5 Kauf und Lieferung eines LKW Fahrgestells mit Kran- und Hakenliftaufbau
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1): Kauf und Lieferung eines LKW Fahrgestells CPV-Referenznummer(n): 34100000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1): 01.03.2022 bis 31.03.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2): Hakenlift und Kranaufbau für LKW Fahrgestell - siehe Los-Nr. 1

CPV-Referenznummer(n): 34100000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):01.03.2022 bis 31.03.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 08.06.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 08.06.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.03.2022 bis 31.03.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816 E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25 – Stihl Ersatz- und Zubehörteile –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00056 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 32 359
 Telefax: 069 / 212 - 30 760

E-Mail: elena.mazzon@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

		Angebot		

□ über den Postweg
☐ mittels Telekopie
☐ direkt
⋈ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
 67.3 / Lieferung von Stihl Ersatz- und Zubehörteilen [LDL025]

Art und Umfang der Leistung: 67.31 / Kauf und Lieferung von Stihl Ersatzund Zubehörteilen

Produktschlüssel (CPV): 42670000

Ort der Leistung: Grünflächenamt Werkstatt Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.07.2021 Ende: 30.06.2022

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist:

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

) Ablauf der

Angebotsfrist: 08.06.2021, 12.00 Uhr

Bindefrist: 01.09.2021

- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen: unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
 nicht möglich ist)
 - 1 Preis (50 %)
 - 2 Garantien (20 %)
 - 3 Lieferzeit (10 %)
 - 4 Reaktionszeit für eilige Ersatzteile (10 %)
 - 5 Elektronische Ersatzteile (10 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Sportamt verschieden Dienststellen im Stadtgebiet

Großflächenmäher mit Frontsichelmähwerk –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2021-00012 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Sportamt

Hanauer Landstraße 54 60314 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 45 389 Telefax: 069 / 212 - 9 738 984

E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle, Zi. 01 - 05 Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
 2 Großflächenmäher mit Frontsichelmähwerk
 [LDL015]

Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Entladung von 2 Großflächenmähern mit Frontsichelmähwerk, Fahrerkabine mit Klimaanlage und Grasaufnahme mit Hoch-

entleerung an zwei Betriebshöfe im Stadtgebiet Frankfurt am Main.

Produktschlüssel (CPV): 16311100

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.12.2021 Ende: 31.03.2022

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist:

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 22.06.2021, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.09.2021

- i) Sicherheitsleistungen: -
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
 Zugang der prüffähigen Rechnung
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: VHB 124 (Hessen) Eigenerklärung, alternativ Präqualifizierung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
 nicht möglich ist)
 - 1 Preis (45 %)
 - 2 Wertende Teststellung (35 %)
 - 3 Vibrations- und Geräuschwerte (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden

Angaben zur Höhe der

Verpflichtung wird vereinbart: ja

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



Stadtkämmerei Stabsstelle Sauberes Frankfurt, Braubachstraße 30 - 32 – Fortführung und Weiterentwicklung Kampagne cleanffm –

Offenes Verfahren Nr. 20-2021-00009 nach VgV

 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Frankfurt am Main Stadtkämmerei Zentraleinkauf Paulsplatz 9
 60311 Frankfurt am Main

60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 43 653 Telefax: 069 / 212 - 30 721

E-Mail:

ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 20-2021-00009

Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie

- 2.2) Kurze Beschreibung:
 Projektmanagement, Design- und Kreativleistungen, Mediaplanung und -umsetzung,
 Beratungsleistungen, etc.
- 2.3) Hauptort der Ausführung: Stabsstelle Sauberes Frankfurt Braubachstraße 30 - 32,
 4. OG, 60311 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung: Fortführung und Weiterentwicklung der Kampagne #cleanffm

CPV-Referenznummer(n): 79341400-0

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.08.2021 bis 31.07.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 08.06.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 08.06.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.08.2021 bis 31.07.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-

und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816 E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



enthalten.

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBI. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBI. S. 915), hat die Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wird	2021 Mio. €
im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem Saldo der Erträge und Aufwendungen von	4.237,86 4.335,12 -97,26
im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem Saldo der Erträge und Aufwendungen von im Jahresergebnis mit einem Fehlbedarf von	0,00 0,00 0,00 -97,26
im Finanzhaushalt	
aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen von	155,82
aus Investitionstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf mit einem Saldo von Ein- und Auszahlungen von	69,63 761,99 -692,36
aus Finanzierungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf mit einem Saldo von Ein- und Auszahlungen von	692,00 130,00 562,00
mit einem Zahlungsmittelüberschuss von	25,46
festgesetzt.	
§ 2	
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf	
	692,00
festgesetzt.	
Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in der Ausgabe	
Abteilung B Abteilung C	2,50 30,00

Der Gesamtbetrag der Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, über die im Haushaltsjahr Verträge abgeschlossen werden sollen und die in künftigen Haushaltsjahren zur Auszahlung anstehen, wird auf

32,50

festgesetzt.

Davon entfallen auf die Haushaltsjahre

32,50	2021
0,00	2022
0,00	2023
0.00	2024

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

219,36

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.000,00

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch Satzung vom 12.09.2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundste	uer A) 1/5 v.H
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	500 v.H
2. Gewerbesteuer	460 v.H

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2020 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Für die Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen und der Verpflichtungsermächtigungen gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Frankfurt am Main, den 05.05.2021

Der Magistrat

Peter Feldmann Oberbürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach §103 Abs. 2, § 102 Abs. 4 und § 105 Abs. 2 HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 bis 4 der Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr **2021** ist erteilt.

Sie hat folgenden Wortlaut:

"Hessisches Ministerium des Innern und für Sport Postfach 31 67 65021 Wiesbaden Gz: IV 21 - 34c 41.20.01

13.04.2021

Genehmigung zur Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2021

Hiermit genehmige ich

1. die in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Frankfurt am Main vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von

692.000.000, -- Euro

(in Worten: sechshundertzweiundneunzig Millionen Euro)

gemäß § 97a Nr. 4 HGO in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO;

2. die Inanspruchnahme der in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von

219.360.000, -- Euro

(in Worten: zweihundertneunzehn Millionen dreihundertsechzigtausend Euro)

gemäß § 97a Nr. 3 HGO in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO;

3. die Inanspruchnahme der in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbeträge der Liquiditätskredite für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von

1.000.000.000, -- Euro

(in Worten: eine Milliarde Euro)

gemäß § 97a Nr. 5 HGO in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO.

Ш.

Auflage im Rahmen der Genehmigung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Ich erteile die Genehmigung zur Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Jahr 2021 unter folgender Auflage:

Die Genehmigung des nach der Satzung festgesetzten Höchstbetrages an Liquiditätskrediten von einer Milliarde Euro erfolgt unter der Beschränkung, dass dieser im laufenden Haushaltsvollzug nur bis zu einem Betrag in Höhe von maximal 700,00 Mio. Euro in Anspruch genommen werden darf.

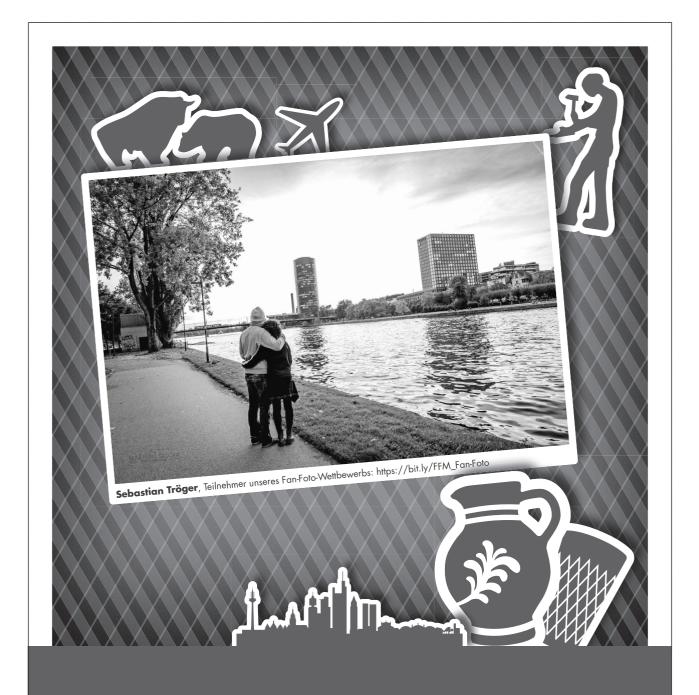
gez. (Dr. Stefan Heck) Staatssekretär

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom **19.05.2021** bis **28.05.2021** im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main (Pförtner) während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Er kann auch im Rathaus, Eingang Römer (Pförtner) und Rathaus Nordbau, Paulsplatz 9 (Pförtner) eingesehen werden.

Frankfurt am Main, den 11.05.2021

Hauptamt und Stadtmarketing In Vertretung Gisela Leboucher (Magistratsoberrätin)



#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook frankfurt.de/Twitter frankfurt.de/Instagram



Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 4

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag Volt bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 4 gewählte Bewerberin Frau Lara Goertz hat ihr Mandat nicht angenommen.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr Rachid Boumart

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 06.05.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER Akman



In eigener Sache

Änderung des Redaktionsschlusses (Fronleichnam)

Der Redaktionsschluss der Amtsblattausgabe Nr. 23 vom 08.06.2021 wird auf Grund des Feiertages Fronleichnam, von Mittwoch, 02.06.2021, 10.00 Uhr

> auf Dienstag, den 01.06.2021, 10.00 Uhr

vorverlegt.

Amtsblattredaktion:

Susana Pletz

Telefon: 069 / 212 - 35 674

E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Г	Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811	¬ -
(Anschriftenfeld)		
		_



<u>Inhalt</u>

- ☐ Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Seite 561 bis 563)
- Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses (Seite 564)
- ☐ Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (Seite 565)
- Öffentliche Ausschreibungen (Seite 566 bis 582)
- ☐ Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung (Seite 583 bis 585)
- Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 4 (Seite 587)
- ☐ In eigener Sache Änderung des Redaktionsschlusses (Fronleichnam)

(Seite 587)